Marktgemeinde Weitersfeld Laufende Nr.: 1/2025
Bezirk Horn
Land Niederösterreich

NIEDERSCHRIFT

über die **konstituierende öffentliche Sitzung** des

GEMEINDERATES

am **17. Februar 2025** im Gemeindeamt Weitersfeld im Sitzungssaal, Beginn 19:00 Uhr.
Die Einladung erfolgte schriftlich per e-mail und RSb am 7. Februar 2025.

Anwesend waren:

Altersvorsitzender	Gschweidl Günter	ÖVP ……	2084 Untermixnitz 56
Gemeinderat	Ing. Mader Stefan, MA.....	ÖVP ……	2084 Weitersfeld 108/2
Gemeinderat	Ing. Steindl Karl Heinz	ÖVP ……	2084 Weitersfeld 343
Gemeinderat	Kluka Christoph	ÖVP ……	3752 Sallapulka 32
Gemeinderat	Reinthaler Stefan	ÖVP ……	2084 Obermixnitz 7
Gemeinderat	Schadn Günther	ÖVP ……	2084 Weitersfeld 135
Gemeinderat	Dr. Weinlich Emanuel.....	ÖVP ……	2084 Weitersfeld 169
Gemeinderat	Dangl Werner	ÖVP ……	2091 Oberhöflein 35/2
Gemeinderat	Winklmüller Mathias	ÖVP ……	3752 Nonnersdorf 16/1
Gemeinderat	Rockenbauer Martin.....	ÖVP ……	2084 Starrein 11
Gemeinderat	Ing. Maier Christian	ÖVP ……	2084 Weitersfeld 136
Gemeinderat	Lang Herbert ….....	ÖVP ……	2084 Fronsburg 60
Gemeinderätin	Bachzelt Martina.....	ÖVP ……	2084 Prutzendorf 10
Gemeinderat	Schiner Thomas.....	ÖVP ……	2084 Rassingdorf 20
Gemeinderat	Schlemmer Mario.....	ÖVP ……	2081 Oberfladnitz 13/1
Gemeinderätin	Eidher Irene ….....	ÖVP ……	2091 Oberhöflein 84
Gemeinderat	DI Schöls Klaus	FPÖ …….	2084 Weitersfeld 195
Gemeinderat	Forster Marcel	FPÖ …….	2081 Oberfladnitz 35

Anwesend waren außerdem:
Gäste: Vizebgm. Elisabeth Hirsch, LAbg. Franz Linsbauer, Herbert Gschweidl, Leo Nowak, Sonja Wrba, Alois Schrenk, Erich Haszler, Gerald Vyhnalek, Kerstin Hörmansdorfer, Beate Steindl

Schriftführerin: Amtsleiterin Heidi Schaller

Entschuldigt abwesend waren: ---

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitz: Altersvorsitzender Gschweidl Günter

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Punkt 1. Verlesung der einschlägigen Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO)

Punkt 2. Angelobung der Gemeinderäte durch den Altersvorsitzenden

Punkt 3. Wahl des/der Bürgermeister(s)/in

Punkt 4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte/innen

Punkt 5. Wahl des/der Vizebürgermeister(s)/in

Punkt 6. Wahl des Prüfungsausschusses

Punkt 7. Festlegung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder

Punkt 8. Bestellung der Ortsvorsteher/innen

Punkt 9. Bestellung des/der Schriftführer(s)/in

Punkt 10. Bestellung des/der Kassenverwalter(s)/in

Punkt 11. NÖ-Mittelschule Weitersfeld – Ausschussmitglieder

Punkt 12. Gemeindeverband der Musikschule Retz - Ausschussmitglieder

Punkt 13. Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben – Ausschussmitglieder

Punkt 14. Weitere Bestellungen und Entsendungen in Verbände und Ausschüsse

Der Altersvorsitzende Gschweidl Günter eröffnet die Sitzung, begrüßt das Forum, stellt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß § 96 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO), wurde vom bisherigen Bürgermeister Reinhard Nowak innerhalb der gesetzlichen Frist zur ersten Sitzung eingeladen. Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist die Tagesordnung schriftlich, nachweislich und fristgerecht zugegangen.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Vizebürgermeisters festgesetzten Frist statt.

Punkt 1.) Verlesung der einschlägigen Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung (NÖ GO)

Der Altersvorsitzende Gschweidl Günter bringt die wesentlichen und einschlägigen Punkte zur Verlesung (§ 96 ff der NÖ Gemeindeordnung 1973).

Punkt 2.) Angelobung der Gemeinderäte durch den Altersvorsitzenden

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.
Der Altersvorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Weitersfeld nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern".

Der Altersvorsitzende legt als erster vor dem neugewählten Gemeinderat das Gelöbnis ab. Daraufhin legen die Mitglieder des Gemeinderates über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden mit den Worten „Ich gelobe" das Gelöbnis ab.

Punkt 3.) Wahl des/der Bürgermeister(s)/in

Gemäß § 98 der NÖ Gemeindeordnung sind die Wahlen mit Stimmzettel und geheim durchzuführen. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmzettel entscheidet der Altersvorsitzende unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt. Nach der Wahl des Bürgermeisters übernimmt dieser die Agenden des Altersvorsitzenden.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden vom Altersvorsitzenden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Lang (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Martin Rockenbauer (ÖVP)

Der Gemeinderat Ing. Christian Maier erbittet das Wort.
GR Ing. Christian Maier: Die ÖVP-Fraktion schlägt Ing. Stefan Mader, MA zur Wahl des Bürgermeisters vor.

Daraufhin wird mittels Stimmzettel die Wahl des Bürgermeisters vorgenommen.

Jeder Gemeinderat wird alphabetisch aufgerufen und erhält von Amtsleiterin Heidi Schaller einen leeren Stimmzettel, auf den er/sie den Namen des Gemeinderates/der Gemeinderätin notiert, den er/sie zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin wählen möchte.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Altersvorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0

gültige Stimmen: 18
Von den gültigen Stimmzettel lauten
auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Stefan Mader, MA 18 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Ing. Stefan Mader, MA mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieses Mitglied als zum Bürgermeister gewählt.

Das zum Bürgermeister gewählte Mitglied des Gemeinderates gibt über Befragen durch den Altersvorsitzenden an, dass es die Wahl zum Bürgermeister annimmt.

Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA übernimmt den Vorsitz.

Punkt 4.) Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte/innen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin, den dritten Teil der Mitgliederzahl des Gemeinderates nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 6 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Die Zahl des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin und geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Gemäß § 101 der NÖ Gemeindeordnung sind die Anzahl der Vizebürgermeister und die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich der Vizebürgermeister zu beschließen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich eines/einer Vizebürgermeisters/in sechs Mitglieder beträgt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes ist entsprechend dem Verhältnis der letzten Gemeinderatswahl auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien vorzunehmen. Diese Aufteilung erfolgt nach den Parteisummen:

Name der Partei	ÖVP		FPÖ	.
Gültige Stimmen	793	(1)	167	(5)
1/2 der Stimmen	396,5	(2)	83,5	(11)
1/3 der Stimmen	264,33	(3)		
1/4 der Stimmen	198,25	(4)		
1/5 der Stimmen	158,60	(6)		
1/6 der Stimmen	132,16	(7)		

Wahlpartei Volkspartei Weitersfeld – Miteinander Marktgemeinde (ÖVP): 5 Mitglieder
Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ): 1 Mitglied

Es liegen zwei Wahlvorschläge vor, über die ein einem gemeinsamen Wahlvorgang geheim abzustimmen ist. Die Prüfung der Wahlvorschläge erfolgte durch den Bürgermeister.

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: Volkspartei Weitersfeld – Miteinander Marktgemeinde (ÖVP):

Karl Heinz Steindl	ÖVP
Christoph Kluka	ÖVP
Stefan Reinthaler	ÖVP
Günther Schadn	ÖVP
Emanuel Weinlich	ÖVP

Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

Klaus Schöls	FPÖ

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Lang (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Martin Rockenbauer (ÖVP)

Jeder Gemeinderat wird alphabetisch aufgerufen und erhält von Amtsleiterin Heidi Schaller einen vorbereiteten Stimmzettel mit allen Namen gemäß den eingebrachten Wahlvorschlägen.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung ergibt:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	18

Von den gültigen Stimmzettel lauten

auf das Gemeinderatsmitglied Karl Heinz Steindl	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Christoph Kluka	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stefan Reinthaler	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Günther Schadn	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Emanuel Weinlich	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Klaus Schöls	18	Stimmzettel

Die Gemeinderäte Karl Heinz Steindl, Christoph Kluka, Stefan Reinthaler, Günther Schadn, Emanuel Weinlich und Klaus Schöls sind daher als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.

Die Gemeinderäte Karl Heinz Steindl, Christoph Kluka, Stefan Reinthaler, Günther Schadn, Emanuel Weinlich und Klaus Schöls erklären, dass sie die Wahl zum geschäftsführenden Gemeinderat annehmen.

Punkt 5.) Wahl des/der Vizebürgermeister(s)/in

Aus der Mitte des Gemeindevorstandes ist ein/e Vizebürgermeister/in zu wählen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Lang (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Martin Rockenbauer (ÖVP)

Der Gemeinderat Ing. Christian Maier erbittet das Wort.
GR Ing. Christian Maier: Die ÖVP-Fraktion schlägt Ing. Karl Heinz Steindl zur Wahl des Vizebürgermeisters vor.

Jeder GR wird alphabetisch aufgerufen und erhält von Amtsleiterin Heidi Schaller einen leeren Stimmzettel, auf den er/sie den Namen des Gemeinderates/der Gemeinderätin notiert, den er/sie zum Vizebürgermeister/zur Vizebürgermeisterin wählen möchte.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	18

Von den gültigen Stimmzettel lauten
auf das Gemeinderatsmitglied Karl Heinz Steindl 18 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Karl Heinz Steindl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Herr Karl Heinz Steindl erklärt, dass er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt.

Punkt 6.) Wahl des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder

25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Ausschüsse wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Diese Aufteilung erfolgt nach den Parteisummen:

Name der Partei	ÖVP		FPÖ	
Gültige Stimmen	793	(1)	167	(5)
1/2 der Stimmen	396,5	(2)	83,5	(11)
1/3 der Stimmen	264,33	(3)		
1/4 der Stimmen	198,25	(4)		
1/5 der Stimmen	158,60	(6)		
1/6 der Stimmen	132,16	(7)		

Wahlpartei Volkspartei Weitersfeld - Miteinander Marktgemeinde (ÖVP): 4 Mitglieder
Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ): 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: Volkspartei Weitersfeld - Miteinander Marktgemeinde (ÖVP):

Christian Maier	ÖVP
Herbert Lang	ÖVP
Mario Schlemmer	ÖVP
Thomas Schiner	ÖVP

Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

Marcel Forster	FPÖ

Die Prüfung der Wahlvorschläge erfolgte durch den Bürgermeister.

Jeder Gemeinderat wird alphabetisch aufgerufen und erhält von Amtsleiterin Heidi Schaller einen vorbereiteten Stimmzettel mit allen Namen gemäß den eingebrachten Wahlvorschlägen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	18

Von den gültigen Stimmzettel lauten

auf das Gemeinderatsmitglied Christian Maier	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Herbert Lang	18	Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Mario Schlemmer	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Schiner	18	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Marcel Forster	18	Stimmzettel

Die Gemeinderäte Christian Maier, Herbert Lang, Mario Schlemmer, Thomas Schiner und Marcel Forster sind daher als Mitglieder des Prüfungsausschusses gewählt.

Die Gemeinderäte Christian Maier, Herbert Lang, Mario Schlemmer, Thomas Schiner und Marcel Forster erklären, dass sie die Wahl in den Prüfungsausschuss annehmen.

Punkt 7. Festlegung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates Herbert Lang (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates Martin Rockenbauer (ÖVP)

Gemäß § 107 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 wird durch Gemeinderatsbeschluss bestimmt, welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und/oder eines Vorsitzendenstellvertreters eines Ausschusses zukommt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der ÖVP-Fraktion das Vorschlagsrecht für sieben der acht zu besetzenden Vorsitzenden und der zu besetzenden Vorsitzendenstellvertreter der zu bildenden Ausschüsse zukommt, der FPÖ-Fraktion jeweils einer der acht zu besetzenden Vorsitzenden und der zu besetzenden Vorsitzendenstellvertreter der zu bildenden Ausschüsse.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass acht Ausschüsse mit den folgenden Themengebieten gebildet werden:

Ausschuss I	Soziale Infrastruktur, Kinderbetreuung, Bildungseinrichtungen, Soziales, Jugend, Senioren, Vereine, Bauwesen, Wohnraumschaffung, Raumordnung, Bürgerservice, Personalangelegenheiten
Ausschuss II	Finanzen, lokale Wirtschaft, nachhaltige Wirtschaftsförderung, Versicherungen, Energieversorgung, Erneuerbare Energie
Ausschuss III	Blaue Infrastruktur, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Regenwassermanagement, Hochwasserschutz, Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, Feuerwehren, Zivilschutz
Ausschuss IV	Grüne Infrastruktur, Naturräume, Klimaanpassung, Umweltschutz, Dorferneuerung, Ortsbildgestaltung, Tourismus

Ausschuss V Technische Infrastruktur, Abfallwirtschaft, öffentlicher Verkehr, Individualverkehr, Verkehrssicherheit, Mobilität, Straßen, Ortsbeleuchtung

Ausschuss VI Graue Infrastruktur, Wegebau, Straßen, Brücken, Wasserverbände, Gewässerpflege

Ausschuss VII Gesundheit- und Freizeitinfrastruktur, ärztliche Versorgung, Familien, Erwachsenenbildung, Bibliothek, Sportanlagen, Freibad, Nahversorgung

Ausschuss VIII Landwirtschaftliche Infrastruktur, Gemeindegründe, Waldmanagement, Fördermanagement

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Von der ÖVP und der FPÖ werden folgende Wahlvorschläge zur Besetzung der Ausschüsse eingebracht:

Ausschuss I

Stefan Mader	ÖVP
Martina Bachzelt	ÖVP
Irene Eidher	ÖVP
Christian Maier	ÖVP

Ausschuss II

Karl Heinz Steindl	ÖVP
Günter Gschweidl	ÖVP
Herbert Lang	ÖVP
Thomas Schiner	ÖVP

Ausschuss III

Christoph Kluka	ÖVP
Mathias Winklmüller	ÖVP
Martin Rockenbauer	ÖVP
Mario Schlemmer	ÖVP

Ausschuss IV

Stefan Reinthaler	ÖVP
Mathias Winklmüller	ÖVP
Martin Rockenbauer	ÖVP
Martina Bachzelt	ÖVP

Ausschuss V

Klaus Schöls	FPÖ
Mathias Winklmüller	ÖVP
Günter Gschweidl	ÖVP
Thomas Schiner	ÖVP

Ausschuss VI

Günther Schadn	ÖVP
Werner Dangl	ÖVP
Martin Rockenbauer	ÖVP
Christian Maier	ÖVP

Ausschuss VII

Emanuel Weinlich	ÖVP
Herbert Lang	ÖVP
Irene Eidher	ÖVP
Martina Bachzelt	ÖVP

Ausschuss VIII

Werner Dangl	ÖVP
Martin Rockenbauer	ÖVP
Christian Maier	ÖVP
Mario Schlemmer	ÖVP
Marcel Forster	FPÖ

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	18

Einstimmig angenommen

Punkt 8.) Bestellung der Ortsvorsteher/innen

Gemäß § 40 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 kann der Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters Ortsvorsteher bestellen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgende Personen als Ortsvorsteher für die jeweilige Katastralgemeinde einsetzen:

KG Fronsburg	Lang Herbert
KG Nonnersdorf	Winklmüller Mathias
KG Obermixnitz	Reinthaler Stefan
KG Prutzendorf	Bachzelt Martina
KG Rassingdorf	Schiner Thomas
KG Sallapulka	Kluka Christoph
KG Starrein	Rockenbauer Martin
KG Untermixnitz	Gschweidl Günter

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 9.) Bestellung des/der Schriftführer(s)/in

Gemäß § 53 Absatz 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist mit der Abfassung des Sitzungsprotokolls ein Mitglied des Gemeinderates oder ein Gemeindebediensteter zu betrauen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge mit der Führung des Gemeinderatsprotokolls die Gemeindebedienstete Amtsleiterin Heidi Schaller beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 10.) Bestellung des/der Kassenverwalter(s)/in

Mit den Kassageschäften ist gemäß § 80 Absatz 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ein vom Gemeinderat bestellter Kassenverwalter zu betrauen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge mit der Verwaltung der Kasse die Gemeindebedienstete Amtsleiterin Heidi Schaller beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 11.) NÖ Mittelschule Weitersfeld - Ausschussmitglieder

Sachverhalt: Derzeit ist Ing. Stefan Mader, MA Obmann des Schulausschusses. Unsere weiteren Vertreter sind GR Christoph Steindl und GR Stefan Reinthaler.

Der Schulausschuss bestand zuletzt aus 7 Mitgliedern, davon waren von der Marktgemeinde Weitersfeld 4, von der Stadtgemeinde Hardegg 3 zu stellen. Aus der Marktgemeinde Langau und der Stadtgemeinde Geras wurde je eine beratende Stimme in den Mittelschulausschuss Weitersfeld entsandt.

Auf Grund des Ermittlungsverfahrens, bei dem der Durchschnitt der Schülerzahlen aus den letzten drei Schuljahren heranzuziehen ist, hat sich nun der Ausschuss aus insgesamt 7 Personen zusammenzusetzen.

Marktgemeinde Weitersfeld	5	stimmberechtigte Vertreter
Stadtgemeinde Hardegg	1	stimmberechtigter Vertreter
Stadtgemeinde Geras	1	stimmberechtigter Vertreter
Marktgemeinde Langau	1	Vertreter mit beratender Stimme
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf	1	Vertreter mit beratender Stimme
Schulleiter	1	kein Stimmrecht
Vertreter der Kirche	1	kein Stimmrecht
Schulärztin	1	kein Stimmrecht
Gesamt	12	Personen

Es liegen seitens ÖVP und FPÖ Wahlvorschläge vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgende Personen als unsere Vertreter in den Ausschuss der Mittelschule Weitersfeld entsenden (die Berechnungsunterlagen sind ein wesentlicher Bestandteil des Protokolls und liegen diesem bei):

Bgm. Stefan Mader	2084 Weitersfeld 108/2 (Obmann)
GR Eidher Irene	2084 Oberhöflein 84
GR Reinthaler Stefan	2084 Obermixnitz 7
GR Maier Christian	2084 Weitersfeld 136
GR Marcel Forster	2081 Oberfladnitz 35

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 12.) Gemeindeverband der Musikschule Retz - Ausschussmitglieder

Sachverhalt: Derzeit ist in der Verbandsversammlung Vizebürgermeister Elisabeth Hirsch unsere Vertretung. Sie ist auch Mitglied im Verbandsvorstand. Im Prüfungsausschuss ist GR Martin Rockenbauer.

Da nach dem Verbandsvorstand immer auch die Verbandsversammlung tagt, ist es zielführend, wenn eine Person in beiden Gremien unsere Anliegen vertritt. GR Werner Dangl wird sowohl im Verbandsvorstand als auch in der –versammlung unsere Vertretung wahrnehmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass GR Werner Dangl in den Verbandsvorstand und auch in die Verbandsversammlung entsendet wird. GR Martin Rockenbauer wird uns im Prüfungsausschuss vertreten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 13.) Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben - Ausschussmitglieder

Sachverhalt: Im Gemeindeverband sind wir mit einem Mandatar vertreten, künftig macht es Sinn, auch ein Ersatzmitglied zu benennen. Deshalb sollen zwei Gemeinderäte entsandt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weitersfeld möge beschließen, Herrn GR Mathias Winklmüller für die Gemeinderatsperiode 2025 – 2030 zum Vertreter der Marktgemeinde Weitersfeld der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben, zu bestellen. Als Ersatzmitglied soll GR Ing. Christian Maier nominiert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Punkt 14.) Weitere Bestellungen und Entsendungen in Verbände und Ausschüsse

Sozialbeirat Bezirkshauptmannschaft Horn - Ausschussmitglied

Sachverhalt: Der Gemeinderat möge GR Martina Bachzelt in den Sozialbeirat der Bezirkshauptmannschaft Horn entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Gemeinderätin Martina Bachzelt in den Sozialbeirat der Bezirkshauptmannschaft Horn zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Bildung der Disziplinarkommission (NÖ GBDO 1976)

Sachverhalt: Für die Gemeinden ist gemäß § 120 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung bei der Bezirkshauptmannschaft eine Disziplinarkommission einzurichten. Für diese Kommission sind von unserer Gemeinde vier Gemeinderäte namhaft zu machen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Gemeinderäte Martin Rockenbauer, Herbert Lang, Thomas Schiner und Mario Schlemmer in die Disziplinarkommission zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Grundverkehrs-Bezirkskommission - Ausschussmitglieder

Sachverhalt: Gemäß § 9 des NÖ Grundverkehrsgesetzes 2007 hat nach jeder Gemeinderatswahl der Gemeinderat mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen. Dieser muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen in die Grundverkehrs-Bezirkskommission folgende Personen zu entsenden:

GGR Stefan Reinthaler	2084 Obermixnitz 7 und
GR Werner Dangl	2091 Oberhöflein 35/2

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Thaya Mittellauf Wasserverband: Hier wurden wir bis heute von Bgm. Reinhard Nowak vertreten, der seit Bestehen des Verbandes Obmann ist. Schriftführer ist Herr Ernst Mischling.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge zur Wahrnehmung unserer Interessen im Thaya Mittellauf Wasserverband GR Werner Dangl als unseren Vertreter bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Pulkau-Wasserverband: Hier wurden wir bis heute von GGR Günther Schadn vertreten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen im Pulkau-Wasserverband GGR Günther Schadn als unseren Vertreter sowie GR Werner Dangl als dessen Vertretung zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Tourismusverband Nationalparkregion Thayatal: Hier wurden wir bis heute von Bgm. Reinhard Nowak und GGR Günter Gschweidl vertreten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen im Tourismusverband Nationalparkregion Thayatal GGR Stefan Reinthaler und GR Martina Bachzelt als unsere Vertreter zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Interkomm Waldviertel: Hier wurden wir bis heute von Herrn Ernst Mischling vertreten.

Herr Ernst Mischling Ernst ist derzeit Vorstandsmitglied und Schriftführer, will diese Funktion aber demnächst auf eigenen Wunsch zurücklegen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen im Verein Interkomm Waldviertel Bgm. Ing. Stefan Mader, MA als unseren Vertreter zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Verein Waldvierteler Wohlviertel:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen im Verein Waldvierteler Wohlviertel Bgm. Ing. Stefan Mader, MA als unseren Vertreter zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Standesamtsverband Geras:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen beim Standesamtsverband Geras Bgm. Ing. Stefan Mader, MA als unseren Vertreter zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Biblio-Dreieck: Hier wurden wir bis heute von Frau Vbgm. Elisabeth Hirsch vertreten.

Geleitet wird die Bibliothek von Frau Sabine Neunteufl, 3752 Nonnersdorf 19.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen für das Biblio-Dreieck GGR Dr. Emanuel Weinlich zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Gesunde Gemeinde: Hier wurden wir bis heute von Frau Vbgm. Elisabeth Hirsch und GR Christoph Kluka vertreten.

Geleitet wurde die „Gesunde Gemeinde“ bis letzten Herbst von Frau Claudia Dittrich, 2084 Fronsburg 24.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen für die „Gesunde Gemeinde“ GGR Dr. Emanuel Weinlich als Arbeitskreisleiter zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Zivilschutzbeauftragter: Für den Zivilschutz ist Herr Karl Seher verantwortlich.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass Herr Karl Seher weiter als Zivilschutzbeauftragter eingesetzt bleibt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Polytechnische Schule Horn:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen GR Martina Bachzelt als Vertreterin zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Sonderschulgemeinde Horn:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, zur Wahrnehmung unserer Interessen GR Martina Bachzelt als Vertreterin zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Bereichsleiter: Es werden immer wieder von Medien und Institutionen Anfragen zur Nennung von Verantwortlichen in einigen Bereichen gestellt. Aus diesem Grund werden folgende Personen für einen Bereich bestimmt:

Gemeindefamilienreferentin	GR Irene Eidher
Bildungsgemeinderat	GGR Emanuel Weinlich

Umweltgemeinderat	GGR Stefan Reinthaler GR Mathias Winklmüller
Jugendgemeinderat	GR Irene Eidher GR Mathias Winklmüller
Sicherheitsgemeinderat	GR Thomas Schiner
Feuerbrandbeauftragter	GR Mario Schlemmer
Energiegemeinderat	GGR Ing. Karl Heinz Steindl GR Günter Gschweidl
EU-Gemeinderat	GR Herbert Lang
Mobilitätsgemeinderat	GGR DI Klaus Schöls GR Günter Gschweidl

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter nach obigen Vorschlägen bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Bürgermeister Ing. Stefan Mader, MA bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und wünscht sich diese Sitzungsstärke auch für die Zukunft.
Die oberste Maxime soll das Beste für die Gemeinde sein, immer ein offenes Ohr zu haben und auf die Bevölkerung zuzugehen.
Er wünscht sich einen respektvollen Umgang und dass Kritik nicht persönlich genommen wird.

Ich wünsche euch und uns allen viel Motivation, Kraft, Energie und viel Freude!
Danke an alle Gewählten!

Zum Abschluss wird Frau Elisabeth Hirsch als Dank ein Blumenstrauß überreicht.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende: Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses: